

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 252.] 9. September 1870.

## Einladung.

Der aus dem größten Theile der Mitglieder des ehemaligen Bazar-Vereins unter der Firma:

## Grosser Leipziger Bazar-Verein

wieder zusammengetretene Verein hält in diesem Jahre seine Weihnachts-Ausstellung im Local der Tuchhalle, der Wiege des einstmaligen Bazar-Vereins, ab. — Der Verein wird sich angelegen sein lassen, die Ausstellung nur dem Zwecke und Princip desselben entsprechend auszuführen, und werden demgemäß hiesige Fabrikanten, Kaufleute und Gewerbetreibende zur Theilnahme eingeladen, diesfallige Anmeldungen aber bei einem der unterzeichneten Mitglieder baldmöglichst erbeten.

Die frühere Beschränkung bezüglich der Concurrnz ist aufgehoben.

Leipzig, den 6. September 1870.

Der derzeitige Vorstand.

**F. W. Moritz,**  
Gewerfabrikant,  
Petersstraße, Hohmanns Hof,  
Vor.

**F. E. Doss,**  
Seifen- und Parfümerie-Geschäft,  
Thomasgäßchen 10,  
Schriftf.

**F. Baltzer** (Osterlands Wwe.),  
Optisches Institut, Nähmaschinen-Lager,  
Markt 6,  
Cassirer.

**Franz Schneider,** Atelier für Holzbildnerei, Weststraße 21, **H. R. Zschoch,** Glaswaarenhandlung, Kleine Fleischergasse 6, **E. L. Vetter,** Kammfabrikant, Grimma'sche Straße 4, **C. E. Pilz,** Fabrikant von Portefeuille- und Lederwaaren, Photographie-Albums, Grimma'sche Straße 5, **M. Wünsche,** Fabrikant chir. Instr. u. Messerschmiedewaaren, Universitätsstr. 5, **C. Lehmann,** Polstermöbellager, Petersstr. 40, **Ferd. Lehmann,** Drechslermeister, Schützenstr. 2, **J. G. Zechendorf,** Korbmachermeister, Johannisgasse, **Gustav Liebner,** Radlermeister, Grimma'scher Steinweg 56.

Ein junges blühendes Geschäft sucht zu weiterer kräftiger Entwicklung ein Capital von 5000 Thlr.

zahlbar mit Friedensschluß,  
gegen genügende Sicherheit und  
zu hohem (dem Gewinn entsprechenden) Zinsfuß.  
Rückzahlung in kurzen Fristen.

Worthigenfalls Gewährung von Geschäftsantheil.  
Offerten werden unter „St. d.“ erbeten durch die Expedition d. Bl.

1500 Thlr. suche ich sofort gegen 6% und mündelmäßige Hypothek auf Landgrundstücke.  
Bürgermeister Adv. Schubert in Dahlen.

6000 Thlr. gegen erste Hypothek an einem Haus- und Gartengrundstücke auf der Elsterstraße werden sofort oder zum 1. October h. a. zu erborgen gesucht durch  
Adv. F. von Zahn, Neumarkt 42.

**Geld** am billigsten auf alle Waaren, Werthpapiere, Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche, Lager-, Leihhauswaare u. sonst. Werthsachen bei Boerdel, Brühl 82, Gemölde. (Für Beamte zc., auch auf Pens. u. Cant. Geld billigt.)

**Geld** auf Pfänder und Leihhauswaare ist zu haben Al. Fleischergasse 28, III., vis à vis d. Kaffeebaum.

**Geld** auf alle cour. Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leihhauswaare, Werthpapiere zc. Markt 3, Hof I. 2. Et.

**Geld** auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke zc. Zinsen billigt, Nicolaitr. Hof Nr. 6, 2. Etage.

### Privat-Entbindung.

Damen, welche wegen eines passenden Aufenthaltes in Berlegenheit sind, finden in einer höchst anständigen Familie (Hebamme) in reizend gelegener Wohnung Leipzigs freundlichste Aufnahme. Adressen befördert unter L. K. # 986. die Annoncen-Expedition von Saasenstein & Bogler in Leipzig.  
B. L.

Ein gebildeter, höchst anständiger Mann mit gutem Auskommen möchte die Sorge um sein Hauswesen und die Erziehung seines Kindes gern einer Persönlichkeit übertragen, von deren Ehrenhaftigkeit und uneigennützigem Wesen er überzeugt sein möchte. Derselbe ist Freund eines Familienlebens und legt auf Pünctlichkeit, Accurateffe und häusliche Ordnung mehr Werth, als auf Vermögen, äußeren Stand u. vergängliche Vorzüge. Einfach bürgerliche Mädchen oder junge Wittwen aus der Stadt od. vom Lande werden um ihre Adr. unter L. M. No. 165 b. d. Exp. d. Bl. gebeten.

Eine Wittve in gesezten Jahren möchte einem Manne von gutem Rufe und in gesicherter Stellung Annehmlichkeiten und Ordnung im vollsten Maße, mit einem Worte, ein häusliches Glück bieten, auch die Erziehung von einem oder zwei Kindern mit übernehmen. Dieselbe lebt in guten Verhältnissen, Zerkreuerung durch Führung eines anständigen Haushaltes ist ihr Bedürfnis; freundliche, zuvorkommende, würdevolle Behandlung seitens eines Mannes unerlässlich.

Annäherung unter R. # 45 durch die Expedition dieses Blattes möglich.

Für adelige Herren! Einem Cavalier von möglichst altem Adel, ehrenhaftem Ruf, 8—10 Mille Vermögen, angenehmem Aussehen, 30—40 Jahre alt, kann eine sehr annehmbare Partie (200 Mille Wittigst) nachgewiesen werden. Discretion selbstverständlich. Anonyme oder nicht anonyme Briefe unter K. S. v. S. Annoncen-Annahme Hainstraße 21, Gemölde.

Eine junge Dame, wirtschaftlich und brav, sucht einen Lebensgefährten. Näh. sof. unter N. N. posterost Leipzig fr.

**Damen,** welche sich veranlaßt fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zuzubringen, finden in meinem freundlichst gelegenen Landhause unter strengster Verschwiegenheit beste Aufnahme. Plauen bei Dresden (zunächst Part Reifewig).  
B. L. Privathebamme Zimmermann.

**Damen,** welche in Zurückgezogenheit ihre Entbindung abwarten wollen, finden bei größter Discretion freundliche Pflege in Dresden bei Stadthebamme A. Bögel, Am See Nr. 14, 2. Etage.

Wer übernimmt gegen Provision den Verkauf von Wachsleinen und Wachspergament zum Einpacken? Geeignete Bewerber können davon auch Commissionslager erhalten. Adressen unter F. # 27 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein tüchtiger und erfahrener Reisender der Blumen-Branche wird zum 1. October a. c. von mir zu engagiren gewünscht.

Schriftliche oder persönliche Meldungen, im ersteren Falle unter Angabe früherer Thätigkeit, erbetet

**Herrn. Fritsche,**  
Blumen- u. Federn-Fabrik,  
Berlin, Leipziger Straße Nr. 73.

Commiss. Besuch.

Ein hiesiges größeres Colonialwaaren-Geschäft sucht einen gewandten, nicht zu jungen Detaillist. Adressen werden unter D. # 8. in die Expedition dieses Blattes erbeten.